

Anmeldung /Veranstalter

Alzheimer Gesellschaft Duisburg e. V.

Wintgensstr. 63 – 71

47058 Duisburg

Telefon +49 (0) 203 - 3095-104

Fax +49 (0) 203 - 3095 - 398

E-Mail info@alzheimer-duisburg.de

Internet www.alzheimergesellschaft-duisburg.de

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr: 35.-€

Sparkasse Duisburg

IBAN: DE74 3505 0000 0200 417699

BIC : DUISDE33XXX

Anmeldung bis zum 26.04.2024

Name Vorname Titel

Institution/Einrichtung

Straße

PLZ Ort

Telefon Fax

Veranstaltungsort

Fraunhofer – InHaus - Zentrum

Forsthausweg 1

47057 Duisburg

Wegbeschreibung

mit dem Auto über die A40:

- Ausfahrt »Duisburg-Kaiserberg«
- Richtung »Innenstadt«, »Zoo« (Carl-Benz-Straße)
- nach ca. 1 km rechts auf die Mülheimer Str. Richtung Innenstadt
- am Zoo vorbeifahren
- an der zweiten Ampel links in die Lotharstr.
- **zum Fraunhofer IMS:** dritte Straße rechts in die Finkenstr.
- **zum Fraunhofer-inHaus-Zentrum:** von der Lotharstr. die zweite Straße links in den Forsthausweg

mit dem Auto über die A3:

- Ausfahrt »Duisburg-Wedau«
- Richtung Duisburg
- an der Ampel links Richtung »Duisburg Sportpark« (Koloniestr.)
- an der zweiten Ampel rechts in die Mozartstr., wird später zur Lotharstraße
- **zum Fraunhofer IMS:** nach ca. 1 km links in die Finkenstraße
- **zum Fraunhofer-inHaus-Zentrum:** nach ca. 1,5 km rechts in den Forsthausweg

mit der Bahn Ankunft Duisburg Hbf:

Buslinie 933 oder 924 (Richtung Uni/Zoo), Haltestelle Universität Fußweg, ca. 10 Minuten



Fachtagung: Demenz und Technik

Mittwoch, 08.05.2024

Veranstalter:

Alzheimer Gesellschaft Duisburg e.V.

Wintgensstr. 63 -71

47058 Duisburg



Foto: Fraunhofer –InHaus-Zentrum

Veranstaltungsort:

*Fraunhofer – InHaus - Zentrum
Forsthausweg 1, 47057 Duisburg*

Fachtagung Demenz – Kann Technik helfen? Wie kann Technik helfen?

Wir verwenden verschiedene technische Hilfsmittel, die uns das Leben erleichtern. Auch die Versorgung von Menschen mit Demenz kann durch Technologie unterstützt werden.

Intelligente Geräte wie Mobiltelefone, automatisch gesteuertes Licht, Türsensoren und Elektrogeräte mit Abschaltautomatik können den Alltag erleichtern und sicherer machen. Smartwatches können Angehörigen anzeigen, wo sich eine an Demenz erkrankte Person gerade befindet. Roboter können daran erinnern, Medikamente einzunehmen und wichtige Termine wahrzunehmen.

Welche Alltagsprobleme sind durch Technik reduzierbar und was wird bereits benutzt? Was brauchen Sie, was wünschen Sie sich? Wem hilft was und was würden Sie ablehnen?

Mit diesem Fachtag möchten wir einen Einblick gewinnen, was möglich ist, wann ein Einsatz von Technik sinnvoll und angemessen ist und wann nicht.

Wir möchten uns an den Bedürfnissen der Betroffenen orientieren.

Programm

10:00 Uhr **Empfang und Stehkafee**

10:30 Uhr **Begrüßung**
Alzheimer Gesellschaft
Duisburg e.V.

10:45 Uhr **Technik in der Wohnberatung – Chancen und mögliche Barrieren**
Susanne Tyll
Beratung-Fortbildung-Produktentwicklung

11:30 Uhr **Technikberatung als Integrierter Baustein der Wohnberatung**
Prof. Dr. Manuela Weidekamp-Maicher
Hochschule Düsseldorf

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Technikunterstützende Versorgung der Zukunft bei beginnender und leichtgradiger Demenz**
Prof. Dr. Christof Karlheim
Leitung der Stabsstelle Innovation & Forschung
Evangelisches Klinikum Bethel

13:45 Uhr **AAL-Systeme in Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz**
Maren Ostermann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Sozialwerk St. Georg Care

14:30 Uhr **Abschlussrunde**
Alzheimer Gesellschaft
Duisburg e.V.